

PRESSEMITTEILUNG

Husum, Dezember 2018

Wasserstoff: Status-Bericht und Perspektiven während der New Energy Days 2019

H₂.0 Konferenz „Grüne Wasserstoff-Wirtschaft in der Region“

Zukunftsgerichtet, nachhaltig und systemdienlich: Die Umwandlung von grünem Strom in Wasserstoff ist eine Voraussetzung für den Erfolg der Energiewende – für die Abkehr von fossilen und nuklearen Brennstoffen. Elektrolyseure schaffen die Basis für die Integration der erneuerbaren Energien in den Strom- und Wärmemarkt, die Mobilität und die Industrie. Was heute in welchen Teilen Deutschlands und der Welt bereits umgesetzt wird und welche Erfolgsmodelle im Fokus stehen, behandelt die H₂.0-Konferenz „Grüne Wasserstoff-Wirtschaft in den Regionen“, die in Kooperation mit der Messe Husum & Congress und des Erneuerbare-Energien-Branchenverbandes watt_2.0 e. V. am 21. März 2019 in Husum veranstaltet wird.

Die technischen Aufgaben bilden bei der Marktentwicklung der Wasserstofftechnik heute keine Hürden mehr. Hierzulande sind es vielmehr die rechtlichen Rahmenbedingungen, die dieser energiewirtschaftlich wichtigen Technologie im Wege stehen. Das wirtschaftliche und politische Interesse an Wasserstoff insgesamt ist weit über die Grenzen Deutschlands hinweg groß, die Herangehensweise und der Ausbaustand in den Ländern jedoch sehr unterschiedlich. Neue Absatzmärkte entwickeln sich, Modifizierungen an System und Technik erfolgen sukzessive und Langzeittests zeigen Potentiale auf.

Doch wie sehen die Herangehensweisen und Projekt-Stände in Deutschland, Europa und weltweit im Detail aus? Wo wird welche Technik eingesetzt und wo werden welche Erfahrungen gemacht? Im Zuge der H₂.0-Konferenz „Grüne Wasserstoff-Wirtschaft in den Regionen“ in Husum werden einzelne Sachstände sowie Vorhaben in unterschiedlichen Regionen in Deutschland vorgestellt sowie die Erfahrungen innerhalb der Projekte projektnah dargestellt. Während einige Bundesländer wie beispielsweise Nordrhein-Westfalen Landes-Förderprogramme umsetzen und Netzwerke bilden, bauen Unternehmen in Schleswig-Holstein auf das gemeinsame Engagement der freien Wirtschaft, um die „Wasserstoffregion Westküste“ zu realisieren. Verdeutlicht werden soll im Rahmen der Konferenz ebenfalls, welchen immensen Beitrag Wasserstoff zur Steigerung der Wertschöpfung in der Region leisten kann, welche Rahmenbedingungen benötigt werden, um diese zu heben, und welche Möglichkeiten der Kooperation – auch über die Grenzen hinaus – sich ergeben.

PRESSEMITTEILUNG

Husum, Dezember 2018

Die H₂.0-Konferenz „Grüne Wasserstoff-Wirtschaft in den Regionen“ wird am Donnerstag, den 21. März 2019 im Zuge der Messe New Energy Days umgesetzt und am Folgetag durch ein H₂-Technik-Forum sowie anschließender Exkursion ergänzt. Die Koordination und Ausgestaltung realisiert watt_2.0 in enger Abstimmung mit Unternehmen, Wasserstoff-Verbänden und Bundesländern.

Die New Energy Days bilden ein gemeinsames Dach, unter dem – mit der Fachmesse New Energy *Expert* und der Publikumsmesse New Energy *Home* – vier Tage lang TOP-Themen der Energiewirtschaft und aktuelle Informationen rund um die Erneuerbaren zielgruppengerecht thematisiert werden. Bereits zum vierten Mal präsentieren sich die Mitgliedsunternehmen des Erneuerbare-Energien-Branchenverbandes watt_2.0 e. V. während der New Energy Experts im Rahmen des Gemeinschaftsstandes „watt_2.0-Branchentreff“. Dieser behandelt die sektorenübergreifende Darstellung der erneuerbaren Energien, die Modernisierung der Energiewirtschaft in der Gesamtheit und die Veredelung der in Schleswig-Holstein produzierten regenerativen Energien.

(Zeichen 3296 inkl. Leerzeichen)

Bildunterschrift: Wasserstoff-Konferenz im Rahmen des „watt_2.0-Branchentreff 2018“ (Foto: GP JOULE GmbH / Rainer Jensen)

Ansprechpartner:

Mai-Inken Knackfuß (Geschäftsführung watt_2.0)

Telefon: 04671 60 74 234 / Mobil: 0172 688 62 33 / m.knackfuss@wattzweipunktnull.de

Kurzporträt: watt_2.0 e.V. agiert bereits seit 2011 als schleswig-holsteinweit und spartenübergreifender Verband mit Mitgliedsunternehmen aus allen Bereichen der Branche – von Sonne, Wind und Biomasse bis hin zu Wärme, Elektromobilität, Energiespeicher und Vermarktung – für die Themen der Energiewirtschaft. Der Verein steht mit der Kompetenz der Mitglieder als neutraler, objektiver und konstruktiver Gesprächspartner für Unternehmen, Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft und den politischen Vertretern zur Verfügung. **watt_2.0** setzt sich dafür ein, die Potentiale und die Bedeutung der Erneuerbaren Energien aufzuzeigen, die Rolle und die Erfolge der Erneuerbaren greifbar zu machen und die Energiewende in Schleswig-Holstein aktiv mitzugestalten. Hierzu gehört besonders die zukünftige Herangehensweise beim Ausbau der Technologien und dem nachhaltigen Einsatz der erzeugten Energien.